

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH (AWB) war im Jahr 2022 auch in einem schwierigen Marktumfeld weiterhin ein verlässlicher Partner der Stadt Köln. Neben der Corona-Pandemie sorgten der Krieg in der Ukraine sowie die Energiekrise für neue Herausforderungen. Wir sind ihnen erfolgreich begegnet und konnten dank unseres umsichtigen Wirtschaftens das Geschäftsergebnis nicht nur sichern, sondern es sogar verbessern. Dabei ist Nachhaltigkeit seit Jahren unser Antrieb. Wir leisten einen wesentlichen Beitrag zur Daseinsvorsorge und haben dabei stets das Wohl unserer Kunden, unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der gesamten Stadtgesellschaft im Blick.

Ein Erfolg, der auf langfristigen strategischen Entscheidungen beruht: Seit 2010 investieren wir stetig und treiben zukunftsfähige Lösungen voran. Dies verschafft uns eine stabile Basis gegen die Energiekrise. So haben wir unsere Betriebsstätten mit energiesparender Leittechnik und vielfach mit Photovoltaik ausgestattet. Wir arbeiten permanent an der ökologischen und ökonomischen Optimierung unseres Fuhrparks. Viele unserer Fahrzeuge verfügen über einen alternativen Antrieb. Das Fahren mit Ökostrom, Biogas, Wasserstoff und Hybridtechnik spart fossile Kraftstoffe und damit CO₂- und Feinstaubemissionen ein. Bis zum Jahr 2035 soll unsere Flotte vollständig klimaneutral unterwegs sein.

»WIR LEISTEN EINEN WESENTLICHEN BEITRAG ZUR DASEINSVORSORGE UND HABEN DABEI STETS DAS WOHL UNSERER KUNDEN, UNSERER MITARBEITENDEN SOWIE DER GESAMTEN STADTGESELLSCHAFT IM BLICK.«

Thomas Thalau,
**SPRECHER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG
DER AWB ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEBE KÖLN GMBH**



Als Experten für Wertstoffe und Kreislaufwirtschaft ist uns der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen sehr wichtig. Deshalb erarbeiten wir gemeinsam mit der Stadt Köln, mit dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH und anderen Partnern aus Forschung und Stadtgesellschaft ein „Zero Waste“-Konzept für Kölner Haushalte und Unternehmen. Die Ziele sind, die Abfallvermeidung und die Wiederverwendung zu fördern sowie Recyclingströme zu optimieren. Das Konzept wird dieses Jahr fertiggestellt, der Öffentlichkeit präsentiert und im Anschluss konkret umgesetzt.

Wie in den Vorjahren übernahm die AWB auch im Jahr 2022 die Koordination und Logistik der ganzjährigen Aktion „Kölle putzmunter“. Die Sauberkeitsaktion für die Kölner Veedel feierte 2021 bereits ihr 20. Jubiläum. Zusammen mit unseren Kooperationspartnern wie der Stadt Köln konnten wir im Jahr 2022 rund 480 Sammelaktionen mit über 16.000 Teilnehmenden verwirklichen. Die engagierten Helfer und Helferinnen aus Vereinen, Schulen, Kitas und Unternehmen haben viel zu tun. Denn die Kölner und Kölnerinnen sind gerne draußen und insbesondere durch Corona hat sich der Effekt der „Mediterranisierung“ im Kölner Stadtgebiet verstärkt, weshalb vermehrt an optimierten Lösungen für die Stadtsauberkeit gearbeitet wird. In Porz haben wir beispielsweise ein Pilotprojekt zur Quartierssauberkeit durchgeführt: Hotspots werden öfter und falls nötig kurzfristig gereinigt, dazu sensibilisieren wir die Menschen vor Ort durch Flyer, Gespräche und Aktionen.

»DIE AWB ENGAGIERT SICH TÄGLICH FÜR EINE LEBENSWERTE STADT UND EINE SAUBERE UMWELT.«

Ulrich Gilleßen,
GESCHÄFTSFÜHRER
DER AWB ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEBE KÖLN GMBH



All diese Maßnahmen zeigen: Die AWB engagiert sich täglich für eine lebenswerte Stadt und eine saubere Umwelt – allen Krisen zum Trotz. Um zukünftige Herausforderungen zu meistern, brauchen wir aber Verstärkung. 2022 haben wir 164 Mitarbeitende neu eingestellt und 18 junge Menschen wurden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in ein Arbeitsverhältnis übernommen. Dass wir in Zeiten des Fachkräftemangels so viele neue Kolleginnen und Kollegen für einen verantwortungsvollen Job in der Daseinsvorsorge gewinnen konnten, freut uns besonders.

Zusammenhalt und ein wertschätzendes, menschliches Miteinander zeichnen die Arbeit bei der AWB aus. Dies war auch Peter Mooren wichtig, der 15 Jahre lang an der Spitze der AWB stand. Am 28. Februar 2023 verabschiedete sich Herr Mooren von seinem Posten als Sprecher der Geschäftsführung in den verdienten Ruhestand. Er war maßgeblich daran beteiligt, der AWB neue Tätigkeitsfelder zu erschließen, was auch zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen hat. Unter ihm wurde die AWB ins digitale Zeitalter überführt. Dazu gehören der Aufbau einer modernen IT-Infrastruktur genauso wie die Kommunikation über soziale Netzwerke oder die erfolgreiche AWB App.

Ihm sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt unser besonderer Dank. Es motiviert uns, gemeinsam mit einem starken Team die Herausforderungen der kommenden Jahre voller Zuversicht und Optimismus anzugehen und uns zum Wohle unserer Stadt für Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Sauberkeit und Gemeinwohl zu engagieren.

Köln, im Juni 2023

Die Geschäftsführung der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH

Thomas Thalau	Ulrich Gilleßen
Sprecher der Geschäftsführung	Geschäftsführer